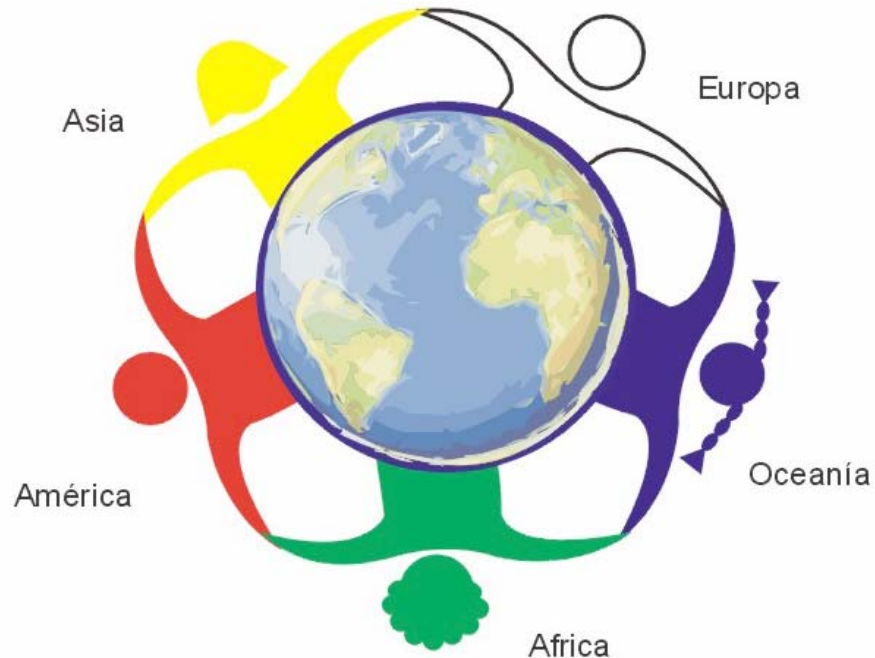


# Dritter Weltkongress der Rechte von Kindern und Jugendlichen



**Barcelona - España**

**14- 19 de Noviembre de 2007**

# Veranstalter



**FUNDACIÓN LA CAIXA**



**ASOCIACIÓN PARA LA DEFENSA DE  
LOS DERECHOS DE LA INFANCIA Y LA  
ADOLESCENCIA (ADDIA)  
(Vereinigung zur Verteidigung der Rechte  
in Kindheit und Jugend)**



**UNIVERSIDAD DE BARCELONA  
FACULTAD DE DERECHO**



**INSTITUTO INTERAMERICANO  
DE LA NIÑEZ**  
(Interamerikanisches Institut der  
Kindheit)



**FUNDACIÓN INTERNACIONAL  
OLOF PALME**  
(Olof Palme Stiftung)



**FUNDACIÓN AYUDA A NIÑOS Y  
ADOLESCENTES EN RIESGO**  
(Stiftung zur Hilfe für Kinder  
und Jugendliche in  
Risikosituationen)



**COMETA. COMPROMISO DESDE LA  
INFANCIA Y LA ADOLESCENCIA**

# Vorgeschichte

**Der Erste Weltkongress der Rechte in Kindheit und Jugend fand vom 23. bis 28. November 2003, auf der Isla Margarita, Venezuela statt. Schwerpunkt war hier die Analyse der Rechte in Kindheit und Jugend als eigenständige juristische Disziplin.**

**Bei diesem Kongress wurden zwei Grundsatzdokumente verabschiedet:**

- ♦ **Das sog. “Gran Documento” (das “Große Dokument”), und**
- ♦ **Die Erklärung vom Porlamar.**

**Im Rahmen der Schlussfeierlichkeiten übernahm Peru die Ausrichtung des Zweiten Weltkongresses, der im November 2005 in Lima stattfand und mit der Erklärung von Lima abschloss.**

**Spanien zeichnet für die Ausrichtung des Dritten Weltkongresses der Rechte in der Kindheit und Jugend verantwortlich. Er findet vom 14. Bis zum 19. November 2007 in Barcelona statt.**

# Präsentation

**Der Dritte Weltkongress der Rechte in Kindheit und Jugend hat zum Thema:**

**Die soziale Teilhabe der Kinder und Jugendlichen: Ihre Einbindung als aktive Bürger**

**(Die maßgebliche Rolle der Kinder und Jugendlichen bei der Bekämpfung der Armut und im Hinblick auf die Erreichung der Entwicklungsziele im gegenwärtigen Jahrtausend)**



**Ausgehend von dem, was die Kinder und Jugendlichen in den beiden vorangegangenen Weltkongressen selbst zusammengetragen und in deren Erklärungen niedergeschrieben haben, wenden wir uns nunmehr dem Dritten Weltkongress zu, um ihnen auch diesmal wieder aufmerksam zuzuhören und in Richtung einer “kindgerechten” Welt voranzuschreiten.**

# Ziele

- Die Schaffung eines wissenschaftlichen Bereichs für den Austausch von Meinungen, Ideen und Erfahrungen, welche der Verwirklichung und der Anerkennung ihres Rechts, bei der Gestaltung ihrer vollufänglichen Bürgerschaft mitzuwirken und gehört zu werden, dient.
- Die direkte Einbindung ihrer Vertreter in den thematischen Sitzungen des Weltkongresses und bei der Erarbeitung der Erklärungen von Barcelona
- Die Sensibilisierung der gesamten Gesellschaft im Hinblick auf eine tatsächliche und effektive Teilnahme der Kinder und Jugendlichen in den für sie relevanten Bereichen.



# Einzelne Ziele

- ◆ Förderung wissenschaftlicher Beiträge.
- ◆ Begünstigung eines kritischen Erfahrungsaustausches zwischen Fachleuten und Institutionen.
- ◆ Herausarbeiten optimierter Ansätze und Verfahren im Bereich Teilnahme und Teilhabe der Kinder.
- ◆ Beiträge, um das Konzept der Bürgerschaft von Kindern und Jugendlichen an sich durch tatsächliche und aktive Einbindung in das demokratische System zu verfestigen.
- ◆ Unterstützung der Teilnahme in allen Bereichen, in denen die Meinung von Kindern und Jugendlichen gehört und beachtet werden sollte.
- ◆ Sicherstellung der Entwicklung von Mechanismen, welche die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen ermöglichen.

# Erste thematische Achse

**Die soziale Teilhabe der Kinder und Jugendlichen:  
Ihre Einbindung als aktive Bürger**

**Die Einübung der  
teilnehmenden  
Demokratie von  
Kindheit und  
Jugend an**

**Erfahrungen und  
Gedanken im  
Hinblick auf die  
Teilnahme von  
Kindern und  
Jugendlichen**

**Herausforderungen  
und Perspektiven  
im Hinblick auf die  
Teilnahme von  
Kindern und  
Jugendlichen**

# Zweite thematische Achse

**Die maßgebliche Rolle von Kindern und Jugendlichen bei der Bekämpfung der Armut und im Hinblick auf die Erreichung der Entwicklungsziele im gegenwärtigen Jahrtausend**



**Eine kindgerechte Welt**

# Erste thematische Achse

## 1. Die Einübung der teilnehmenden Demokratie von Kindheit und Jugend an

**Teilnahme an und Gestaltung von Sozialpolitiken**

**Umreißen der überragenden Interessen und Bedürfnisse der Kindheit**

**Kinderanwaltschaft**

**Maßgeblichkeit der Kinder im Rahmen unterschiedlicher Familienmodelle**

**Erziehung zum Bürgersein und Demokratie in der Schule**

**Behinderung und Gleichheit in der Vielfalt**



# Erste thematische Achse

## 2. Erfahrungen und Gedanken im Hinblick auf Teilnahme von Kindern und Jugendlichen

Organisierte Kinder- und Jugendarbeit

Eingliederung von Kindern und Jugendlichen in die Entwicklung und Gestaltung von Politiken

Die Sicht von Kindern in Risikosituationen

Alternative Wege der Konfliktlösung: Jugend und Strafrecht

Kinderfreundliche Städte

Teilhabe an Kultur- und Freizeitangeboten



# Erste thematische Achse

## 3. Herausforderungen und Perspektiven im Hinblick auf die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen

Mittel zur Sicherstellung der Teilnahme an Ausarbeitung von Berichten und Erklärungen zur Kindheit

Wortmeldungen von Kindern und Jugendlichen bei der Entstehung von integrativen Gesetzen und eines Kinder-Gesetzes

Ausgrenzung, Kindheit und Bürgersein

Kindheit in der digitalen Gesellschaft

Straßenkinder: Ein stummer Schrei



# Zweite thematische Achse

## Eine kindgerechte Welt

**Zusammenarbeit mit Fokus auf die Rechte in der Kindheit und Jugend**

**Friedliches Zusammenleben und respektvoller Umgang mit den Rechten von Kindern und Jugendlichen: Gegen Gewalt und Diskriminierung**

**Weltweiter Zugang zu Bildung**

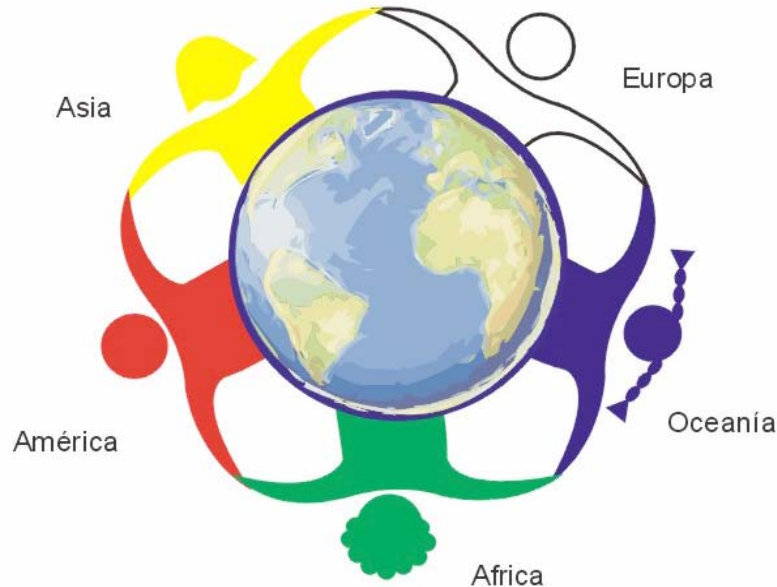
**Lebensqualität und Recht auf Gesundheit**

**Transversale Perspektive der Geschlechter**

**Sicherung einer nachhaltigen Umwelt**



# Dritter Weltkongress der Rechte von Kindern und Jugendlichen



**Weitere Information:**

**[www.iiicongresomundialdeinfancia.org](http://www.iiicongresomundialdeinfancia.org)**